

Johannesbote

11|22
Nº 010

**Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**



Altarfenster der Christkönig-Kapelle im St. Joseph Krankenhaus

Erstes Pfarrei-Chor-Konzert

**Sonntag, 20.11.2022, ca. 16:30 Uhr
Salvatorkirche,
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1,
12307 Berlin**

Siehe Seite 8

Einladung zum Empfang

**mit dem Wallfahrtsleiter
Prälat Dr. Stefan Dybowski
am 03.11.2022 gegen 19:15 Uhr nach
der Wallfahrt im Gemeindehaus der
Gemeinde Maria Frieden**

Siehe Seite 7

Liebe Schwestern und Brüder,

der November ist der sogenannte „Totenmonat“. Am ersten Tag des Monats wird aller Heiligen gedacht. Dazu zählen nicht nur die bekannten Märtyrer, sondern auch diejenigen, die nicht offiziell heiliggesprochen wurden und nicht im Kalender der Kirche stehen. Kurz gesagt: An Allerheiligen gedenkt man auch der Menschen, von deren Heiligkeit nur Gott weiß.

Am Tag nach Allerheiligen, am 2. November, gedenkt die Kirche aller Toten und deren Seelen. Die Gräber der Verstorbenen werden am Vortag, aber auch am darauf folgenden Sonntag besucht und geschmückt. An die Hoffnung auf Auferstehung soll im Rahmen von Allerseelen vor allem gedacht werden.

Wir werden besonders in diesem Monat persönlich mit der Vergänglichkeit des Lebens konfrontiert. Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen werfen wir einen Blick auf die Zeit mit ihnen, die schon vergangen ist.

Wie schauen wir auf unsere eigene Vergangenheit in Bezug auf unsere lieben Angehörigen, die uns in die Ewigkeit Gottes vorausgegangen sind? Voll Trauer um Menschen, die wir verloren haben? Voll Angst vor der Zeit, die unerbittlich verrinnt, vor verpassten Chancen, vor dem Nachlassen der Kräfte? Gar voll Groll im Blick zurück?

Oder erfüllt uns Dankbarkeit für das, was wir empfangen und geben durften, was vielleicht in vielen Jahren gewach-

sen ist an Liebe, Zusammenhalt, Treue, an erfüllten Verheißungen, die Hoffnung schenken?

Der Glaube lädt uns ein, die Beziehung zu unseren Verstorbenen lebendig zu halten und für sie zu beten. Das versöhnliche und hoffnungsvolle Gedenken ist Ausdruck unserer Nähe und „Solidarität“, sogar über den Tod hinaus.

Die Lichter, die wir an diesen Tagen an den Gräbern oder in den Kirchen für die Verstorbenen entzünden, sind ein Zeichen für Christus, der in unsere Zeit und Vergänglichkeit hinabstieg und uns mit der Zeit wieder versöhnt hat, indem er ihren bedrohlichen Stachel, den Tod, besiegt und in der Zeit die Tür zu einer erlösten Ewigkeit wieder geöffnet hat.

So kann jeder nach seinen Möglichkeiten in diesen Tagen der Verstorbenen gedenken und für sie beten. Aber auch uns selber wird dieses Gebet helfen, ihr liebendes Andenken zu bewahren und versöhnt mit unserer Vergangenheit und ohne Angst vor unserem eigenen Ende zu leben.

So wünsche ich Ihnen gesegnete Tage.

*Ihr Pfarrvikar
Ladislao Jareño Alarcón*

Diakon Dieter Bakalara

Liebe Schwestern und Brüder im geistlichen und pastoralen Dienst,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am Samstag, dem 24. September 2022, rief Gott, der Herr über Leben und Tod

Diakon Dieter Bakalara

nach schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren zu sich.

Dieter Bakalara wurde am 20. September 1942 in Müncheberg/Mark geboren. Am 9. Juni 1990 wurde er in Maria Frieden in Berlin-Mariendorf zum Diakon geweiht. Seine erste Stelle als Diakon war in der Gemeinde Sankt Marien in Berlin-Wilmersdorf, wo er als Krankenhaus-Seelsorger für die Krankenhäuser im Dekanat Berlin-Wilmersdorf tätig war. Seit 1993 war er Krankenhausseelsorger im Martin-Luther-Krankenhaus und der Grunewaldklinik. Ab September 1997 wurde er als Gefangenenseelsorger in der JVA Plötzensee eingesetzt. Zusätzlich war er ab Oktober 2004 Gefangenenseelsorger in der JVA Charlottenburg.

Anfang Oktober 2007 wurde er in den Ruhestand versetzt, blieb aber auf eigenen Wunsch weiterhin Seelsorger im Justizvollzugskrankenhaus Berlin Saatwinkler Damm. Aus Gesundheits- und Altersgründen bat Diakon Bakalara zum 30.09.2015 um Entpflichtung von diesem Auftrag.

Über den Termin des Requiems und der Beisetzung werden wir sobald als möglich informieren.

Wir bitten Sie herzlich, des Verstorbenen im Gebet zu gedenken.

Bitte geben Sie diese Nachricht insbesondere an unsere Senioren weiter, die durch diese E-Mail vielleicht nicht erreicht werden.

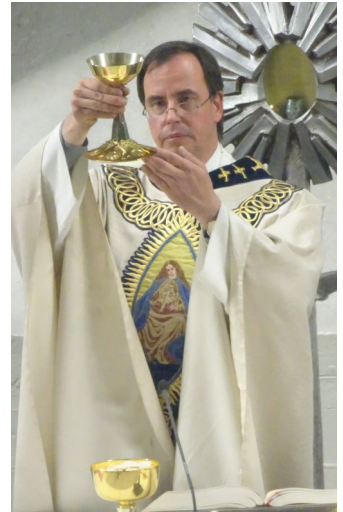
Herzlich grüßt Sie
Christian Schärtl
Bereichsleiter Personal Sendung
Arbeitsbereich Sendung
Erzbischöfliches Ordinariat
Niederwallstraße 8-9
10117 Berlin
Tel + 49 30 32684 - 129
personal@erzbistumberlin.de
www.erzbistumberlin.de



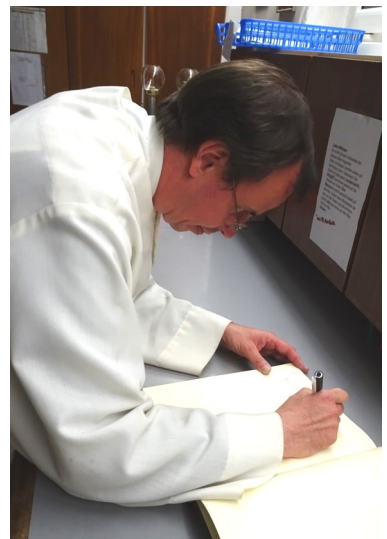
Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de



Rückblick Wallfahrt September 2022 Pfarrer Markus Laschewski



Fotos:
A.-R.
Bernitzky



Wallfahrtsleiter am 03. November 2022

Prälat Dr. Stefan Dybowski



Der am 07.12.1953 in Berlin geborene Prälat Dr. Stefan Dybowski gehört zum festen Bestandteil der Gruppe unserer Wallfahrtsleiter der Bistumswallfahrt in die Kirche Maria Frieden.

Jetzt im November dieses Jahres dürfen wir ihn wieder bei uns begrüßen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass er nach der Wallfahrt im Rahmen eines Empfangs den WallfahrerInnen zum persönlichen Gespräch zur Verfügung stehen wird.



Bild: Homepage des Erzbistum Berlin

"Sie haben Post" - Wer macht mit?

Seit 10 Monaten sind vier Gemeinden und unterschiedliche Orte kirchlichen Lebens eine neue Pfarrei - Hl. Johannes XXIII. Wir sind dabei, uns aneinander "zu gewöhnen", Strukturen aufzubauen und Projekte anzustoßen. Was noch nicht immer gut funktioniert: Die Kommunikation untereinander. Der Johannesbote ist eine verlässliche Plattform. Jedoch Kurzfristiges oder Dinge, die nur bestimmte Zielgruppen betreffen, erreichen ihre AdressatInnen nicht immer, und wenn, dann häufig nicht auf dem direkten Weg. Die E-Mail soll deshalb zukünftig unser Angebot erweitern. Kein langweiliger regelmäßiger Newsletter, sondern spannende Formate für Gremien, Kreise und Engagierte, ihre Zielgruppen zuverlässig und datenschutzkonform zu erreichen.

Für den Aufbau eines solchen Angebotes suchen wir UnterstützerInnen.

Lust und Interesse mitzuarbeiten?

Eine kurze Nachricht genügt, und wir finden zueinander:

Mirko Schadewald

(mirko.schadewald@gmail.com oder 0173/1792060).

Einkehrtag zum Advent

- Hinführung zu einem bewussten Erleben der Adventszeit -

„Seht, ich verkünde Euch eine große Freude!“ (Lk 2,10)

Die großen liturgischen Zeiten, wie es die Adventszeit ist, sind gute Möglichkeiten, im Getriebe des Alltags innezuhalten und sich von der Mitte des christlichen Glaubens her neu zu orientieren. An diesem Einkehrtag werden biblische Impulse gegeben, die dann im Blick auf das eigene Leben verarbeitet werden, sei es in der persönlichen Meditation, sei es im Austausch mit anderen.

Elemente sind:

- ▶ Impulse
- ▶ persönliche Meditation
- ▶ Austausch miteinander
- ▶ gemeinsames Mittagessen
- ▶ gemeinsame Eucharistiefeier als Abschluss und Höhepunkt des Tages

Leitung:
Diakon Joachim Sponholz,
Claudia Sanetra

Zeit:

Sonnabend, 26.11.2022,
10:00 - 18:00 Uhr

Ort:

Gemeinde Herz Jesu
Tempelhof
Friedrich-Wilhelm-Str. 70
12103 Berlin

Anmeldung bitte bei:
Diakon Joachim Sponholz
unter der Tel.-Nr.017656927361
oder per E-Mail
joachim.sponholz@erzbistumberlin.de

Für das gemeinsame Mittagessen bringt jeder, dem es möglich ist, etwas für das „Buffet“ mit.

Danke dafür!

... in unser aller Interesse:

Sie möchten unserer Pfarrei eine Spende oder Zuwendung zukommen lassen?
Sehr gern und herzlichen DANK dafür.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung an:

Empfänger: Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
Verwendungszweck: Spende und Zuwendung
IBAN: DE24370601936000763070
BIC: GENODED1PAX

Ihr Verwaltungsbüro



Exerzitien im Alltag

- Besinnungsabende im Advent -

In der Adventszeit macht Gott es uns leicht, ihm zu begegnen. Er schickt seinen Sohn als Menschen auf unsere Erde. So können wir mit ihm in Kontakt treten. Die vorweihnachtliche Zeit lädt dazu ein, innezuhalten, den Alltag zu unterbrechen und sich des Großen bewusst zu werden, was uns mit dem Weihnachtsfest erwartet.

Im Advent wollen wir uns besonders bereitmachen, Jesus zu begegnen. In diesen Exerzitien im Alltag wollen wir das ganz bewusst tun und bedienen uns dabei der Hilfen, die uns der Heilige Ignatius von Loyola in seinen „geistlichen Übungen“ hinterlassen hat. Dabei geht es darum, die persönliche Beziehung zum Gott meines Lebens zu pflegen.

Es werden systematische Hilfen und Hinweise gegeben, um die Meditation einzuüben und für das eigene Leben im Alltag fruchtbar zu machen.

Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie ich mich einem biblischen Text so nähern kann, dass er in mir lebendig wird.

Elemente sind:

- ▶ Biblischer Impuls
- ▶ Austausch miteinander
- ▶ persönliche Meditation

Leitung: Diakon Joachim Sponholz

Zeiten:

Donnerstag, 01.12.2022,
Donnerstag, 08.12.2022,
Donnerstag, 15.12.2022 und
Donnerstag, 22.12.2022,
jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort:

Gemeinde Herz Jesu
Tempelhof
Friedrich-Wilhelm-Str. 70
12103 Berlin



Größter Pfarreichor des Erzbistums

Erstes Pfarrei-Chor-Konzert

mit Werken von John Rutter, Will Todd
und Christopher Tambling

Am Christkönigsfest,

Sonntag, 20.11.2022, ca. 16:30 Uhr

Salvatorkirche, Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin

**"Jubelt, jauchzt und singt"
Make a joyful noise unto the Lord**

Es singt der Pfarrei-Projekt-Chor Hl. Johannes XXIII.,
es spielen Bläser des Taffanel-Bläserquintetts und
Streicher des Wolff-Ferrari-Ensembles.

Gesamtleitung:



Sonja Schek und Lenka Fehlgajdosova

Mit DIR zum WIR.

Diaspora-Sonntag
20. November 2022

Ihre
Spende
zählt!

www.bonifatiuswerk.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Wie die Bistums-Wallfahrt nach „Maria Frieden“ kam...



Im September 1987 trafen sich der damalige Kaplan und spätere Pfarrer von Maria Frieden, Carl-Heinz Mertz, und der damalige Bischof von Berlin, Joachim Kardinal Meißner, zufällig am Flughafen Tegel, und es entwickelte sich ein zukunftssträchtiges Gespräch.

Der Kardinal sorgte sich um seine westberliner „Schäfchen“, denn im Osten gab es Wallfahrtsorte: Alt-Buchhorst, Werder, Bernau, die aber für Westberliner normal nicht erreichbar waren. Er wollte auch im Westteil der Stadt eine Wallfahrt etablieren. In Maria Frieden hatte sich gerade ein besonderer Ort der Marienverehrung gebildet, der durch die stadtweit zuströmenden Medjugorjeanhänger erweitert wurde.

Kaplan Mertz erklärte sich bereit, Pfarrer in Maria Frieden zu werden und dort eine Monatswallfahrt für das Bistum zu aufzubauen, wenn ihn der Bischof dabei nach Kräften unterstützen würde.

Fast zeitgleich gelangte ein Bild von Otto Dix in den Kunsthandel, das vorher viele Jahre als verschollen galt. Es handelte sich um das Bild „Madonna vor Stacheldraht und Trümmern“. Dem Titel nach hätte es gut zum Mauerbau (1961) und der nachfolgenden Situation von Berlin gepasst, aber der Maler gestalte-

te es schon 1945 in seiner Kriegsgefangenschaft im Gefangenenlager in Colmar für die dortige Lagerkapelle, wohin es aber nie gelangte und „verschwand“. Otto Dix malte den Mittelteil ohne Hintergrund nochmals, der dann seinen Bestimmungsort erreichte.

Das erste Bild wurde 1986 im Privatbesitz entdeckt und 1987 im Kunsthandel bei Lampertz (626. Auktion, Nr. 205) angeboten.

Schon vorher war Kardinal Meißner auf das Bild aufmerksam gemacht worden, sodass er dafür sorgen konnte, dass der Berliner Senat es erwarb und dem Bistum als Dauerleihgabe für die Kirche Maria Frieden zur Verfügung stellte. Dort wurde es im Mai 1988 im Rahmen der Bistumswallfahrt feierlich geweiht und ab August nach Herstellung der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen dauerhaft ausgestellt.

Seit 1988 ist Maria Frieden Wallfahrtskirche mit den Gebetsanliegen: Für den Frieden in der Welt, für geistliche Berufungen und für die Erneuerung der Kirche. Schon 1989 fiel die Mauer und vieles andere Gute ist seitdem geschehen. Es gab Stimmen, ob denn die Wallfahrt überhaupt noch erforderlich sei... Wie nötig sie nach wie vor ist, zeigen die letzten Ereignisse und Entwicklungen: Nie sind mehr Menschen aus der Kirche ausgetreten, wir haben einen schrecklichen Krieg in Europa, von dem niemand sagen kann, wie er sich entwickelt, und wir haben immer noch eine Pandemie, die uns täglich fordert, besonnen zu sein.

Deshalb lade ich Sie herzlich zum nächs-

ten Wallfahrtsgottesdienst am 03.11. um 18:00 Uhr ein. Wallfahrtsleiter wird Prälat Dr. Stefan Dybowski sein. Schon ab 16:00 Uhr ist es möglich, die Beichte abzulegen, und um 17:00 Uhr beginnt die Wallfahrt mit einer Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen.

Und vergessen Sie bei all dem Programm nicht, eine Weile vor dem Wallfahrtsbild in der Seitenkapelle zu verbringen.

Ihr Rafael Bernitzky

(Quellen:
2009 Kath. Kirchengemeinde Maria Frieden
Maria Frieden – Schnell, Kunstführer Nr. 2122)

Einladung zur „Dankeschön-Veranstaltung“

Mit einer

**„Herzlichen Einladung an alle
ausgeschiedenen Mitglieder der
ehemaligen Gemeindegremien“**

hatte der Kirchenvorstand am 18.10.22 zu einem Dankeschön mit Speis und Trank eingeladen. Die Einladung erging für langjährige Mitarbeit in den jeweiligen Gremien der Gemeinden unserer Pfarrei.

Mit einer kleinen Ansprache würdigte der stellvertretende KV-Vorsitzende Horst Bienert in Vertretung für den erkrankten leitenden Pfarrer, A. Marra (wir wünschen an dieser Stelle schnelle Genesung), die in der Vergangenheit geleistete Arbeit, ohne die eine frühere Gemeindegremienarbeit nur schwer denkbar gewesen wäre.

Auch wir schließen uns diesem Dank an.

Ihr JoBo-Team



Foto: Holger Pelz

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe (GB) 18:30 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (AM)	10:00 Hl. Messe (HH) 16:00 Domizil (LJA) 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (SD) 19:00 Hl. Messe (RL)
08:30 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (AM) 18:30 Hl. Messe (AM)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH) 18:30 Hl. Messe (LJA)	09:00 Hl. Messe (SD) 10:00 Hl. Messe LoLi (LJA) 19:00 Hl. Messe (RL)
14:00 Seniorenmesse (LJA)	WALLFAHRT mit Prälat Dybowski ab 16:00 Uhr Beichte (FB) 17:00 Rosenkranzandacht 18:00 Hl. Messe (AM)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (GB)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 Rosenkranz bis 18:30 18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Hl. Messe (LJA)	17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	18:30 Hl. Messe der neokath. Gem. (AM)	16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (RL)
08:30 Hl. Messe (LJA) 10:45 Hl. Messe mit Kinder- gottesdienst in St. Judas Thaddäus (LJA) 14:00 Gräbersegnung: St.-Matthias-Friedhof	09:30 Familienmesse (GB) 11:30 Hl. Messe (FB) 15:00 Gräbersegnung: Heidefreidhof (TMK) 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:30 Familienmesse (AM) 11:00 Hl. Messe (RL) 15:00 Gräbersegnung: Ev. Fried- hof (AM+BBo) 17:30 Ökum. Friedensgebet
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	20:15 Offener Gebetskreis
09:00 Hl. Messe (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 Euch. Anbetung (Magnificat)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (AM) 20:00 WG-Dienst NK Gem.	09:00 Hl. Messe (GB)
14:00 Seniorenmesse (SD)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (RL) 20:00 Elterngebet

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte Kirchlichen Lebens
++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Dienstag 01.11.2022	18:30 Hl. Messe (LJA)		08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Mittwoch 02.11.2022	18:30 Hl. Messe (GB)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Donnerstag 03.11.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (GB)
Freitag 04.11.2022	15:15 Rosenkranzandacht mit Anbetung 16:00 Hl. Messe (AM)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Samstag 05.11.2022	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (AM)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (AM) 17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
Sonntag 06.11.2022	11:00 Hl. Messe (GB+JS) 15:00 Gräbersegnung: ParkFH (JS)	13:00 Wortgottesdienst in Englisch/Twi	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Montag 07.11.2022	10:30 Gräbersegnung: Alt-Buckow (LJA)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Dienstag 08.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Mittwoch 09.11.2022			09:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (KHH)
Donnerstag 10.11.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

16:00 Martinsumzug Kita JTH
17:00 Martinsumzug Kita HEJ
(AM)
In St. Judas Thaddäus
17:00 bis 17:30 Beichte
17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe

12:00 Anbetung bis 16:00
17:00 St. Martinsspiel und St.
Martins-umzug
18:30 Hl. Messe (HH)

17:00 Martinsfeier (vor der Kir-
che) ()

17:00 bis 17:30 Beichte
18:00 Hl. Messe (GB)

10:00 Hl. Messe in DRK (GB)
18:30 Hl. Messe der neokath.
Gem. (AM)

16:30 Beichte
17:00 Hl. Messe (AM)

08:30 Hl. Messe (AM)
10:45 Hl. Messe in
St. Judas Thaddäus (AM)

09:30 Hl. Messe (GB)
11:30 Hl. Messe (FB)
18:00 Rosenkranz
18:30 Abendmesse (HH)

09:30 Familienmesse (RL)
11:00 Hl. Messe (SD)
17:30 Ökum. Friedensgebet

08:30 Hl. Messe (AM)

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe (HH)

12:00 Fatimagebet
20:15 Offener Gebetskreis

09:00 Hl. Messe (GB)

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe (AM)

09:00 Hl. Messe (SD)

18:30 Euch. Anbetung (OP)

08:00 Rosenkranz
08:30 Hl. Messe (LJA)
20:00 WG-Dienst NK Gem.

09:00 Hl. Messe (SD)
16:00 Wortgottesdienst in Alexa

14:00 Seniorenmesse (GB)

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe (LJA)

09:00 Hl. Messe (RL)

in St. Judas Thaddäus
17:00 bis 17:30 Beichte
17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe (GB)

12:00 Anbetung bis 18:00
18:00 Rosenkranz bis 18:30
18:00 bis 18:30 Beichte
18:30 Hl. Messe (HH)

17:00 Hl. Messe (RL)

17:00 bis 17:30 Beichte
18:00 Hl. Messe (LJA)

10:00 Hl. Messe in Rosenhof
(LJA)
18:30 Hl. Messe der neokath.
Gem. (AM)

16:30 Beichte
17:00 Hl. Messe (SD)

08:30 Hl. Messe mit Kinder-
gottesdienst (GB)
10:45 Hl. Messe in
St. Judas Thaddäus (GB)

09:30 Familienmesse (LJA)
11:30 Hl. Messe (HH)
18:00 Rosenkranz
18:30 Abendmesse (FB)

09:30 Familienmesse
(Patronatsfest) (AM)
11:00 Hl. Messe (Patronatsfest)
(AM)
17:30 Ökum. Friedensgebet

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Freitag 11.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB) 17:00 Martinsumzug	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Samstag 12.11.2022	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (SD)	19:00 Jugendmesse in Deutsch/Englisch (SD)	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB) 17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
Sonntag 13.11.2022	11:00 Hl. Messe (GB)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Montag 14.11.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Dienstag 15.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Mittwoch 16.11.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (GB)
Donnerstag 17.11.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Freitag 18.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Samstag 19.11.2022	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (GB)		08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (AM) 17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB??)
Sonntag 20.11.2022	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe mit der Schola (Patronatsfest der Kapelle) in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	
09:00 Hl. Messe (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 Euch. Anbetung (AM)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (LJA) 20:00 WG-Dienst NK Gem.	09:00 Hl. Messe entfällt!
14:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (RL) 19:00 Euchar. Anbetung mit Komplet (BBo)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (SD)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 Rosenkranz bis 18:30 18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Hl. Messe (FB)	17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe (SD+JS)	10:00 Hl. Messe in Dibelius (GB) 18:30 Hl. Messe der neokath. Gem. (AM)	16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (LJA)
08:30 Hl. Messe (LJA) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (LJA)	09:30 Hl. Messe (AM) 11:30 Hl. Messe (AM) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	09:30 Familienmesse (GB) 11:00 Hl. Messe (GB) 17:30 Ökum. Friedensgebet
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	
06:00 Rorate (AM)	06:00 Rorate (GB) 18:00 Rosenkranz	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 Euch. Anbetung (Taize) 18:30 Adventsvesper mit der Schola in St. Judas Thaddäus	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (AM) 20:00 WG-Dienst NK Gem.	09:00 Hl. Messe (SD)

Werte Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im Glauben.
Bitte denken Sie daran, dass sich auf Grund des zeitlichen Vorlaufs, der zur Fertigung
des Johannesboten und zum Druck benötigt wird, Termine und Zelebranten ändern könnten.

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Montag 21.11.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (LJA)
Dienstag 22.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Mittwoch 23.11.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Donnerstag 24.11.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Freitag 25.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (GB)
Samstag 26.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (LJA) 17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
Sonntag 27.11.2022	11:00 Hl. Messe (FB+JS)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Montag 28.11.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB?)
Dienstag 29.11.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB)
Mittwoch 30.11.2022	06:00 Rorate (LJA)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (FB?)

Bitte achten Sie auf die wöchentlichen Vermeldungen in Ihren Gemeinden.

*Danke
Ihr Redaktions-Team*

Vermeldungen:



Gebetsanliegen des Papstes im Oktober:

Für leidende Kinder

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.,
die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern!
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen
für das neue Lebensjahr!**

Das Sakrament der Taufe empfing

10.09.2022

Malia Eyleen Atzler

St. Theresia

Von uns gegangen ins ewige Leben

26.09.2022

Darinka Hassan-Zreik

*Das Übel zu beklagen ist eine traurige Pflicht,
aber zu seiner Beseitigung genügt es nicht,
sich dagegen aufzulehnen.
Dazu ist unser Wollen erforderlich,
etwas dagegen zu tun und
unsere Kräfte anzuspannen.
Es ist die Güte, die der Welt verkündet werden muss,
damit sie überall hin ausstrahle
und das Leben des Einzelnen und der Gesellschaft
in jeder Form durchdringe.*

Hl. Johannes XXIII.

in einer Rundfunkansprache am 21.12.1961

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Namenstag!

01. Luitpold, Harald
02. Wichmann, Angela
03. Hubert, Pirmin, Silvia
04. Karl Borromäus, Modesta
05. Bernhard Lichtenberg, Elisabeth, Zacharias
06. Leonhard, Christine
07. Willibrord, Karina
08. Gottfried
09. Theodor, Roland
10. Leo (d. Große), Justus
11. Martin, Menas
12. Emil, Josaphat
13. Stanislaus, Wilhelm
14. Alberich
15. Albert



16. Otmar, Margareta
17. Gertrud (v. Helfta), Hiltrud (Hilda)
18. Philippine, Odo
19. Elisabeth, Mechthild
20. Bernward, Edmund
21. Rufus
22. Cäcilia, Philemon
23. Kolumban, Felicitas
24. Virgil, Flora
25. Katharina, Egbert
26. Konrad, Ida
27. Oda, Modestus
28. Berta, Gunther
29. Jutta, Jolanda, Friedrich
30. Andreas, Gerwald

Foto: Holger Pelz

Termine über den Tellerrand hinaus...

Laib und Seele Lebensmittelausgabe

Immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr: evangelische Rundkirche am Wolffring
Neukunden und Sonderregelung: 13:00 bis 13:30 Uhr Evang. Paulus Kirchengemeinde
Tempelhof, Stichwort: Laib und Seele
Postbank Berlin IBAN : DE44 1001 0010 0051 1401 10

Zu entdecken: Berlins Sakralarchitektur

Verschiedene Kirchenführer zeigen interessante Sakralbauten im Berliner Raum. Regelmäßig finden die Führungen am ersten Mittwoch des Monats um 18:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Verantwortlich für das Programm ist Dr. Konstantin Manthey:

Telefon (030) 2830950; e-Mail: manthey@katholische-akademie-berlin.de.

02. November
St. Clemens, Kreuzberg
Stresemannstraße 66, 10963 Berlin

Abkürzungen Kalenderteil

AM	Arduino Marra
LJA	Ladislao Jareño Alarcón
SD	Stephen Duodu
RL	Rainer Lau
FB	Franz Brügger
HH	Horst Herrfurth
HF	Horst Freyer
GB	Grzegorz Bajer

TMK	Thomas Markgraff-Kosch
BBo	Benno Bolze
JS	Joachim Sponholz
AF	Anna Firla
BZ	Benedikt Zimmermann
NK Gem.	Neokatechumenale Gemeinschaften
St. J-KH	St. Joseph Krankenhaus
DRK	Deutsches Rotes Kreuz

MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt
Martin Wagner Ring 11c
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de

www.malermeister-schmidt-berlin.de

Profitieren Sie jetzt von steigender Nachfrage und gestiegenen Kaufpreisen

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank.-Mahlow
Tel. 033 79 - 202 88-0
Fax 033 79 - 202 88-16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf
speziell im südlichen Berlin
und im südlichen Umland

Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,
Häuser, Baugrundstücke,
auch Erbanteile

Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches
Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER
75 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



BESTATTER INNUNG
Berlin & Brandenburg



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de**

Seit 1905
aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • www.dannertbestattungen.de



- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

PANDA-Apotheke

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

PARK-Apotheke

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

TELTOW-Apotheke

☎ 745 70 02

Lichtenrade

Nahariyastr. 27

Apotheke ALT-LICHTENRADE

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



Rechtsanwälte

Andreas Kaiser

Rechtsanwalt

Claudia Kaiser

Rechtsanwältin

Master of Mediation

Kaiser & Kaiser

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin

Telefon: 030 / 661 22 54

E-Mail: kanzlei@kaiser-recht.de

Internet: www.kaiser-recht.de

RESTAURANT & HOTEL
Alte Försterei Kloster Zinna

B 101
35 Min. ab Stadtgrenze
Berlin-Marienfelde



Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna
Telefon: 03372 398 2300 | info@alte-foersterei-kloster-zinna.de | www.alte-foersterei-kloster-zinna.de



Café Obergfell

Alt-Lichtenrade 140 · 12309 Berlin
Tel. 030-744 50 91

Lichtenrader Damm 36 · 12305 Berlin
Tel. 030-742 50 11

www.cafe-obergfell.de
info@cafe-obergfell.de



Ihr Familienoptiker!

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22
12101 Berlin/Tempelhof
Telefon: (030) 788 98 371
www.brillenstube-berlin.de

Möller & Scheel



BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSWAHL
individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern
eigene Trauerhalle • Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht **75 11 0 11** • 10 Filialen
Alt-Tempelhof: Tempelhofer Damm 157 • Lichtenrade: Goltzstraße 39
Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8 • Mariendorf: Mariendorfer Damm 73

 **SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ**
HAHN BESTATTUNGEN

Christkönigsfest „Christkönig, Halleluja“

Das Christkönigsfest ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Es ist ein Fest, das den Gedanken der Königsherrschaft, den Herrschaftsanspruch Jesu Christi in den Mittelpunkt stellt. Christus ist der König der ganzen Schöpfung, der wahre König auf dem Thron. Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Dieses Fest in unserer Gemeinde zu feiern, war aufgrund der Coronapandemie zwei Jahre lang nicht möglich. Nun aber wollen wir es wieder wagen und uns gemeinsam daran erfreuen.



Bild:
Katharina
Wagner,
in
Pfarrbrief-
service.de

**Wir laden herzlich zum Feiern ein
am 20. November 2022
11:30 bis 15:00 Uhr in Herz Jesu**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kuchen, Suppe, Würstchen, Getränke etc. stehen bereit und die Ministranten backen frische Waffeln!

Die Kirche Herz Jesu bleibt während der ganzen Feier geöffnet zum Schauen, Beten und Hören.

Und sei es auch nur eine „Stippvisite“: Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher. Selbstverständlich sind Kinder herzlich willkommen. Platz zum Austoben und für gemeinsame Spiele ist genug...

Ein kostenloser Shuttle-Dienst steht all jenen zur Verfügung, die das Pfarrei-Chor-Konzert um 16:30 Uhr in Salvator nicht versäumen möchten.

*Franziska Hirschmann
Gemeinderat Herz Jesu*

Adventlicher Frühschoppen



**Gemeinsames Singen von Adventsliedern!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

2. Advent

Sonntag, 04.12.2022, 12:00 Uhr

St. Judas Thaddäus

**Beginn um 10:45 Uhr mit
Hl. Messe & Kindergottesdienst**

BITTE UM SALAT- UND KUCHENSPENDEN

Zur Unterstützung der Vorbereiterinnen und Vorbereiter freuen wir uns sehr über Salat- und Kuchenspenden. In unseren beiden Kirchen liegen ab Mitte November Listen aus, in die Sie sich gerne eintragen können. Alternativ können Sie Ihre Spende auch kurzfristig gerne vorbeibringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.



Neustart Seniorencafé in St. Judas Thaddäus

Liebe Seniorinnen und Senioren,
seit Anfang 2020 ist der monatliche Seniorennachmittag in St. Judas Thaddäus in eine Corona-Pause gegangen und bisher nicht wieder reaktiviert worden. Dies wollen wir nun ändern!

Ab Januar 2023 finden wieder an jedem dritten Donnerstag im Monat die Seniorenmesse und anschließend das Seniorencafé statt. Beginn ist immer jeweils um 15:00 Uhr in St. Judas Thaddäus.

Darüber hinaus weisen wir auch gerne noch einmal auf das Seniorencafé in Herz Jesu hin: An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet es nach der Seniorenmesse um 15:00 Uhr in Herz Jesu statt.



Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Beisammensein - egal, ob langjähriges Mitglied des Seniorennachmittags oder Neu-Senior. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

*Gemeinderat
Herz Jesu/St. Judas Thaddäus*

Wichtiger Hinweis zu geänderter Gottesdienstzeit:

Ab Januar 2023 finden die Seniorenmessen immer um 15:00 Uhr statt. Damit kommen wir dem Wunsch von vielen Senioren und auch dem der Priester um Verschiebung von 14:00 auf 15:00 Uhr nach!

Termine von Kolping Herz Jesu

Montag, 14.11.2022, 18:00 Uhr TOTENGEDENKEN in der Kirche, anschließend außerordentliche Versammlung im Kolpingraum wegen Erhöhung des Beitrags

Vorankündigung:

Sonntag, 04.12.2022 08:30 Uhr GEMEINSCHAFTSMESSE: 65 Jahre der Kolpingfamilie mit anschließendem Beisammensein mit der Gemeinde im Pfarrsaal



Der Kinderliturgiekreis berichtet: Erntedank-Fest

Am 02.10.2022 feierten wir in St. Judas Thaddäus das diesjährige Erntedankfest. Aus der Gemeinde wurden viele Gaben gespendet – vielen herzlichen Dank dafür! Sie werden wie jedes Jahr an Laib&Seele weitergegeben.

Parallel zum Gottesdienst fand im Gemeindefaal die Kinderkirche statt, bei der in großer Kinderrunde über die Früchte des Feldes, der Bäume und Sträucher gesprochen wurde, für die wir sehr dankbar sind.

Es gibt noch viele weitere Gaben Gottes, für die wir ebenfalls Danke sagen: Zum Beispiel für den Frieden, unser Heim, die Gesundheit, die Familie, die Schule und den Kindergarten. Oft kommen sie uns schon so selbstverständlich vor, dass wir manchmal das Danken vergessen.

Anschließend konnten die Kinder kleine Mandalas aus Naturmaterialien wie Nusschalen, Waldfrüchten, Körnern, Holzstücken und Muschelschalen basteln. Alle waren mit großer Begeisterung dabei!

Die Kirchenband rundete den Familiengottesdienst mit schönen Stimmen und neuen Liedern aus dem Kindergotteslob ab.

Wir freuen uns im November (6. November, 10:45 Uhr, in St. Judas Thaddäus) bereits auf den nächsten Kindergottesdienst.

Für den Kinderliturgiekreis

Text und Fotos

*Birgit Schalter
und
Katharina Schulte*



Advent, Advent....

... es ist nicht mehr lange hin!

Schon jetzt wollen wir Sie gern auf unsere traditionelle Sammlung von Gaben für die Weihnachtstüten hinweisen, die die Mitarbeiter der Suppenküche der Gemeinde Maria unter dem Kreuz wieder verteilen werden.

Wie in jedem Jahr bitten wir um:

- Fischkonserven
- Schokoladentafeln ohne Alkohol
- Weihnachtsleckereien ohne Alkohol

In den letzten Jahren haben wir maßgeblich dazu beigetragen, die Tüten zu füllen!

Spenden können ab dem ersten Adventswochenende in den Kisten im Eingangsbereich der Kirche Maria Frieden deponiert werden oder auch im Gemeindebüro Maria Frieden oder im Pfarreibüro in der Friedrich-Wilhelm-Str. abgegeben werden.

**Schon heute vielen lieben Dank für Ihre sicher wieder zahlreichen Spenden!
Vergelt's Gott**

Claudia Jas



N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindeblattarchiv sucht noch immer ...

Liebe Brüder und Schwestern,
werte Leserinnen und Leser!

Bei den Vorbereitungen zur weiteren Bindung der Gemeindeblätter unserer Gemeinde ist aufgefallen, dass die Ausgabe **Januar 2012** leider im Archiv fehlt.

Wir bitten dringend all unsere treuen Sammler des Gemeindebriefes der Gemeinde Maria Frieden nachzuschauen, ob sie die

Januar-Ausgabe aus dem Jahr 2012 im Besitz haben und dem Redaktionsteam zwecks Archivierung im Original oder als Kopie zur Verfügung stellen können.

Ihr Ansprechpartner ist Holger Pelz, der unter der Telefonnummer 0173/6028496 oder persönlich in der Gemeinde erreichbar ist.
Vielen lieben Dank vorab

Holger Pelz

SKAT um die Weihnachtsgans

Die Kolpingsfamilie Maria Frieden lädt

am 25.11.2022

alle Interessierten zum Skat um die Weihnachtsgans ein.

Beginn ist um 18:00 Uhr und das Startgeld beträgt 7,50 €

Außer der Weihnachtsgans warten wieder viele tolle Preise auf die Teilnehmer.



Am Freitag, dem 02.12.2022, um 18:30 Uhr Gottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschließend gemeinsames Abendessen.

Anmeldung bitte bis zum 28.11. bei Charlotte, die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Heike Engelmann



Vielen Dank für Ihre Spenden zum Erntedank-Fest

Unsere Spenden gehen wie immer an die Suppenküche von „Maria unter dem Kreuz“, deren Dank uns ausgesprochen wurde.

Uns geht es immer noch wirklich sehr gut im Gegensatz zu vielen anderen Hilfsbedürftigen.

Gottes Segen allen Spendern



Foto: Holger Pelz

Oktoberfest 2022

Endlich wieder... und schöner als je zuvor!!!

Nach zwei Jahren hieß es nun endlich wieder:

O'zapft is!

Am Samstag, dem 08.10.2022, durften wir unser traditionelles Oktoberfest feiern, zum ersten Mal gemeinsam als Pfarrei.

Wir als Jugend fingen um 13:00 Uhr an, das große Fest vorzubereiten. Mit großer Vorfreude schmückten wir den Saal, bauten alle Bierzeltgarnituren auf und haben das Essen sowie die Getränke für den Abend vorbereitet.

Ab 18:00 Uhr kamen schließlich alle Gäste in den Gemeindesaal Maria Frieden und bedienten sich an der Bar und an den leckeren Speisen.

1-2 Stunden später, als es ziemlich voll wurde, war die Tanzfläche nicht mehr leer zu bekommen! Egal ob jung oder alt, alle feierten an diesem Samstag gemeinsam die Rückkehr des Oktoberfestes und der Gemeinschaft in der Gemeinde vor Ort.

Es war einfach eine Freude, überall diese glücklichen Gesichter zu sehen, weit weg vom alltäglichen Stress oder Frust. Zu guter Letzt, DANKE an alle fleißigen Helfer und Mitwirkenden. Und einen besonderen Dank an Sie, ohne die Gäste gäbe es Feste wie diese nicht.

Wir freuen uns, Sie bei der nächsten Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen, spätestens beim Oktoberfest 2023!

*Leon Lucke
Für die Jugend*





Fotos: Holger Pelz

Liebe Minis, liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Wir laden Euch herzlich ein, am 05.11.22 mit uns in Maria Frieden einen **Ministrantentag** zu erleben.

Wir starten um 12:00 Uhr in den Jugendräumen und wollen uns zunächst näher mit dem Patron unserer neuen Pfarrei, Johannes XXIII., auseinandersetzen. Wer war das eigentlich? Das werden wir zusammen herausfinden!

Danach wird es noch viel Zeit für verschiedene Spiele geben, bis der Tag um 17:00 Uhr sein offizielles Ende findet. Für ein kleines Buffet wäre es toll, wenn Du etwas zu Essen mitbringen könntest.

Wenn Du Lust hast dazu zu kommen, aber noch kein Ministrant bist, sprich einen von unseren Minis an oder melde Dich gerne bei uns Oberminis (oberministranten.mf@web.de) und komme zu unserem Treffen dazu.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Die Minis aus Maria Frieden



22.

KunstHandWerkerMarkt

**Im Gemeindesaal der
kath. Kirchengemeinde Salvator
am S-Bhf. Lichtenrade.**

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1
12307 Berlin

Samstag, 19. November 15:00 – 19:00 Uhr

Sonntag, 20. November 9:00 – 13:00 Uhr

Wir bieten unter anderem:

Glas- und Tonarbeiten, Karten,
Fensterdeko, Genähtes und Gestricktes,
viele Bastelarbeiten,
Marmelade, Plätzchen, Liköre
und, und, und!

Alles in liebevoller Handarbeit hergestellt!

Parallel dazu gibt es auf dem Vorplatz
Glühwein (gerne eigene Becher mitbringen!)
Adventsgestecke, „Edeltrödel“
und leckere Bratwurst.

Je nach Lage wird es auch wieder ein Café mit selbstgebacke-
nem Kuchen

und belegten Brötchen geben.

Kommen Sie gerne vorbei!



Text und Fotos

Michaela Ceczka

SANKT MARTIN



HERZLICHE EINLADUNG! ST. MARTIN IN SALVATOR!

Erlebt die Martinsgeschichte,
den Laternenumzug und das
Martinsfeuer!

Am 11.11.2022 um 17:00 Uhr!



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Advents-Familiengottesdienste

09:30 Uhr in Salvator

An den 4 Adventssonntagen begrüßen wir alle Familien zu einer
Lichterreise durch den Advent. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt
es ein Beisammensein bei Punsch und Keksen.

Herzlich Willkommen!

„Mache dich auf und werde Licht!“



Unter diesem Wort des Propheten Jesaja wurde Anja Schmidt zusammen mit Elske Odening und Sophia Sorg von Erzbischof Dr. Heiner Koch am 17.09.22 als Gemeindereferentinnen beauftragt. Der festliche Gottesdienst in Salvator war sehr bewegend und wurde unterstützt durch die mitreißende musikalische Gestaltung von Daniela Dicker, Stefan Flügel, Camillo Kießig, Christoph Kießig und Helene Solis.

In der Predigt machte Dr. Heiner Koch deutlich, wie wichtig diese drei beauftragten Frauen, die für ihre Berufung brennen, für die Kirche sind.

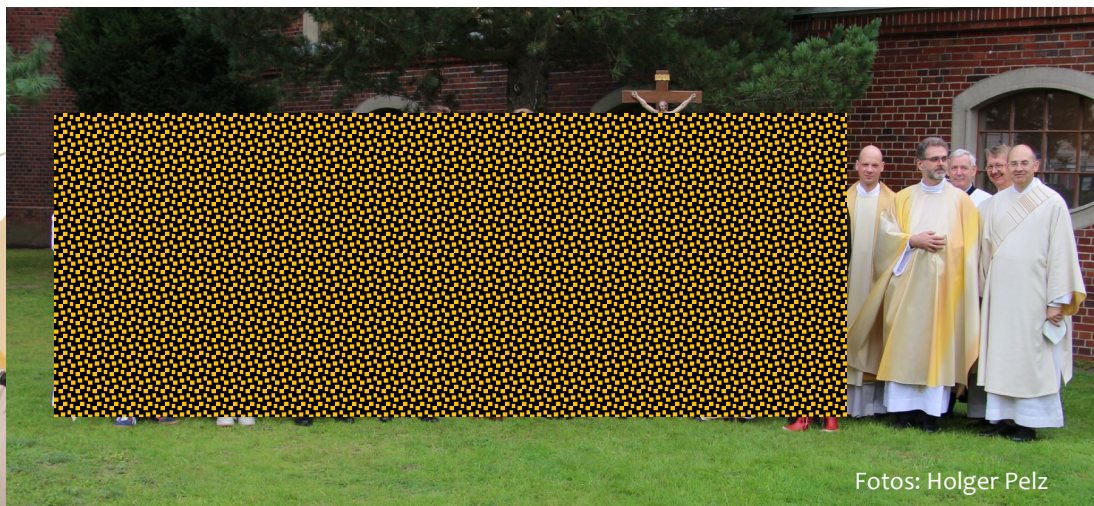
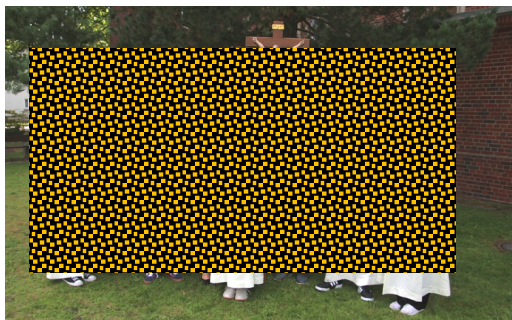
Er gab ihnen auf den Weg, dass sie nie die Hoffnung verlieren sollen und dass ihr inneres Feuer immer Funken schlagen soll, sie sollen zu „Brandstifterinnen“ in der Kirche werden.



Wir freuen uns wirklich sehr, dass Anja Schmidt uns nun als Gemeindeferentin erhalten bleibt. Seit 2019 schätzen wir ihre offene Art, ihre Freude das Wort Gottes zu verkünden, und ihre Verlässlichkeit. Sie begeistert Kommunikanten, Minis, Katechetinnen... Man spürt in sehr vielen Bereichen ihre positive, ausgleichende und fröhliche Handschrift. Sie nimmt ihr Gegenüber ernst und ist offen für alle Menschen, die in unsere Gemeinden kommen. Sie schreibt selbst: „Meine Beauftragung ist nicht der Startschuss, sondern die Motivation auf meinem Weg mit den Menschen in unserem Erzbistum Berlin

und in unserer Welt die Funken Gottes zu suchen, zu finden und sie zum Feuer werden zu lassen.“

Wir alle wünschen ihr viel Erfolg damit!



Fotos: Holger Pelz

Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung

Neue Termine lagen uns zum Zeitpunkt der Abgabe zum Druck leider noch nicht vor. Bitte verfolgen Sie die Aushänge und Vermeldungen

Ihre Redaktion

Kolpingsfamilie Lichtenrade

Liebe Kolpinggeschwister,
Burkina Faso (BF) – das „Land der Aufrechten“.

Die Begriffe „Burkina“ und „Faso“ entstammen den beiden größten Landesprachen und gemeinsam bedeuten sie „Land der Aufrechten“. Ein Land, geprägt von gastfreundlichen, lebensbejahenden Menschen unter schwierigsten sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen. So könnte das Fazit des Impulsreferates des Deutschen Botschafters und seiner Frau in Burkina Faso – SE Dr. Andreas und Marina Pfaffernoschke – lauten. Der deutsche Botschafter und seine Frau haben in der Kolpingsfamilie Salvator dieses so fremde und dabei so faszinierende Land in seinen wichtigsten Facetten vorgestellt. Die Präsentation wurde unterstützt durch eigene Fotos, die einfühlsam eingefangen haben, wie die täglichen Anforderungen eines typischen Alltags in Burkina Faso - Kochen, Arbeiten, Familienleben, Handel, Transport, Kinder usw. - angegangen werden und bewältigt werden müssen.





Jetzt könnte man den Eindruck gewinnen, der Vortrag hätte den Schwerpunkt auf eine sozialromantische Verfärbung des Alltags gelegt und die harten negativen Fakten weitgehend aus-

geblendet. Das war aber keineswegs der Fall. Nachstehend einige Fakten zu den im Referat angesprochenen Rahmenbedingungen: Laut Human Development Index (HDI) nahm BF im Jahr 2021 von 188 gelisteten Ländern den Rang 183 ein. Etwa 40% der 20 Mio. Einwohner gelten als arm. Im Sommer 2021 waren mehr als 2,8 Mio. Menschen von Ernährungsunsicherheit betroffen. 25% der Kinder sind chronisch unterernährt. Seit 2015 ist die Bevölkerung in steigendem Maß von terroristischen Anschlägen islamistischer Gruppierungen betroffen; seit 2015 waren mehr als 2000 Opfer zu verzeichnen. Die Zahl der Binnenflüchtlinge beläuft sich in 2021 auf 1,4 Mio. Vor diesem Hintergrund liegt das Bevölkerungswachstum bei rd. 3%. Das bedeutet eine Verdoppelung der Bevölkerung in 25 Jahren, mit all den Folgen und Herausforderungen zur Sicherung der Ernährung, Bildung, medizinischen Versorgung usw. In der Gesamtbevölkerung über 15 Jahren fehlt es noch zu rd. 60% an Grundkenntnissen im Lesen und Schreiben. In der Altersklasse der 15- bis 24-Jährigen konnte dieser Anteil aufgrund von Bildungsmaßnahmen auf rd. 40% gesenkt werden. Hinzu kommt eine stark auf die Landwirtschaft ausgerichtete Ökonomie. Daher schlagen sich die Folgen des Klimawandels in der Wirtschaft des Landes entsprechend stark nieder.



Als ein Hilfsprojekt, um das sich das Botschafterehepaar Pfaffernoschke sehr bemüht und in dem sich Marina intensiv engagiert, wurde AMPO vorgestellt (Association Managré pour la Protection des Orphelins – Verein Managré Nooma zum Schutz von Waisenkindern; „Managré Nooma“ ist Mooré, eine der Landessprachen in BF und bedeutet: „Das Gute geht nie verloren“). AMPO wurde vor 25 Jahren von Katrin Rohde ins Leben gerufen, die dazu ihren gesamten Besitz in Deutschland verkaufte und nach BF auswanderte. Der Beginn lag auf einer ehemaligen Müllkippe in Ouagadougou, die 1995 von der Stadtverwaltung als Gelände für ein Heim für Straßenjungen zur Verfügung gestellt wurde. Heute umfasst AMPO zahlreiche Einrichtungen in verschiedenen Bereichen, die nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ arbeiten. Die Einrichtungen und Maßnahmen umfassen Waisenhäuser, eine Krankenstation, eine Rollstuhlwerkstatt, eine Landwirtschaftsschule, ein Beratungszentrum für Frauen, Mikrokredite, Übernahme von Schulgeld usw. Vieles davon war nur möglich durch die Großzügigkeit zahlreicher Spender. Daher bittet auch die Kolpingsfamilie Lichtenrade darum, dass Sie sich interessieren und informieren unter: www.ampo-intl.org.

Zum Abschluss ein großes Dankeschön an den deutschen Botschafter und seine Frau, die in ihrem Heimaturlaub sicher auch eine andere Beschäftigung gefunden hätten, als uns diesen Vortrag zu halten. Der Vortrag hat neugierig gemacht, uns in Wort und Bild alle abgeholt, einen neuen oder ersten Blick auf das Land eröffnet und niemanden unberührt zurückgelassen. Während des ganzen Vortrags war die deutliche Zu-

Managré Nooma
Das Gute geht nie verloren.

neigung zu BF und die Hochachtung für die dort lebenden Menschen als roter Faden unverkennbar. Und welches Kompliment könnte alle Aspekte besser auf den Punkt bringen als das Bekenntnis des Botschafterehepaares, dass BF ein Zuhause geworden ist.

Im Namen des Vorstands

Jürgen Persé

Fotos: Winfried Wiczorek

Sternsingeraktion 2023

Wir treffen uns mit allen Kindern (ab 6 Jahren) und Jugendlichen, die für andere Kinder in der Welt Geld sammeln und den Menschen in unserer Gemeinde den Segen bringen wollen, zum Vorbereitungstag

**am Sonntag, dem 20. November 2022
von 10:30 – ca. 14:30 Uhr
im Anschluss an den Familiengottesdienst im Gemeindezentrum
unter den aktuell geltenden
Coronabestimmungen**

Voraussichtliche weitere Termine:
04. Dezember 2022 Probe vormittags
06. und 08. 01. 2023 Aktion ganztägig



Anmeldungen bitte mit ausliegendem Formular bis zum 15. November im Gemeindebüro abgeben oder per E-Mail an untenstehende Adresse.

Weitere Infos:

T. Voelz Tel. 030/ 7467135
E. Dercks Tel. 0170 9754320
E-Mail: elisabeth.dercks@yahoo.de

Der "Adventskalender für die Ohren" geht in die 3. Runde!!!

Starten Sie mit drei besinnlichen, fröhlichen oder musikalischen, adventlichen Minuten in den Tag ab 1. Advent, 27.11.22 bis Weihnachten! Suchen Sie die Sterne :-)) unter www.salvator-lichtenrade.de

24

Gesamtleitung und Ansprechpartner: Sonja Schek
(sonja.schek@erbistumberlin.de)

Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung an Impulsen!

Liebe Grüße Sonja

Angebote für Kinder & Familien



November 2022

Kirche Salvator - Lichtenrade

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1 - 12307 Berlin

Stand: 05.10.2022

News zur „Kinderkirche Salvator“

Wer gerne regelmäßig per WhatsApp zu unseren Angeboten eingeladen werden möchte, ist herzlich in unserer WhatsApp-Gruppe willkommen. In der Gruppe können nur die Admins Angebote einstellen. User können nicht schreiben, wodurch es eine sehr ruhige und überhaupt nicht nervige Gruppe ist :-)

Wer auch in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, kann gerne

per E-Mail an kinderkirche@salvator-lichtenrade.de schreiben oder den QR-Code scannen und so unserer WhatsApp-Gruppe beitreten.

Kinderkirche Salvator 
WhatsApp Gruppe



Familiengottesdienste

jeden Sonntag um 9:30 Uhr immer mit Kinderkatechese
„Herein, herein – wir laden alle ein!“

An den vier Adventssonntagen laden wir alle im Anschluss an den Familiengottesdienst ab den Kirchenvorplatz zu „**Keksen & Quatschen**“ ein. Zeit um ins Gespräch zu kommen.

Kinder- & Jugendgruppe

Die Jugend von Salvator lädt alle Kinder & Jugendlichen ab 9 Jahren zu regelmäßigen Treffen freitags von 18-20 Uhr ein.

- | | |
|-------------------|--|
| 11. November 2022 | Lieblingssongs & Spieleabend |
| 25. November 2022 | Weihnachtsdeko basteln & Badesalz herstellen |
| 9. Dezember 2022 | Plätzchen backen |
| 16. Dezember 2022 | Schlittschuh laufen gehen in Lankwitz |

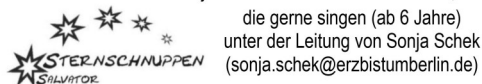
Ansprechpartner sind Kathleen Gorski & Tobias Brathuhn
(jv@jugendsalvator.de)

St. Martins-Feier

Freitag, 11. November 2022 um 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zuerst in die Kirche zur St. Martins-Andacht und anschließend zum Laternenumzug hin zum traditionellen Lagerfeuer mit leckeren Martinsgänsen.

Kinderchor jeden Mittwoch um 17 Uhr für alle,
die gerne singen (ab 6 Jahre)



unter der Leitung von Sonja Schek
(sonja.schek@erzbistumberlin.de)

Heiligabend

24.12.2022 16:00 Krippenandacht in der Kirche
gestaltet vom Kinderchor „Die Sternschnuppen“

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Sonja Schek melden.
Geprobt wird mittwochs um 17 Uhr im Rahmen der Kinderchorprobe.

Bücherei

Öffnungszeiten: jeder 1. und 3. Sonntag im Monat
von 9:30 bis 12:30 Uhr

An folgenden Terminen lädt das Bücherei-Team alle Kinder im Anschluss an die Familienmesse zum Vorlesen, Bilderbuchkino und/oder Basteln herzlich ein:
06.11.2022 / 04.12.2022 / 18.12.2022 / 08.01.2023 / 22.01.2023

Weihnachts-Buchausstellung mit Bilderausstellung
Samstag, 12. November 2022 & Sonntag, 13. November 2022 im Gemeindesaal

Märchennachmittag

Sonntag, 13. November 2022 von 15 - 17 Uhr in der Bücherei

Sternsinger

Projekttag

Sonntag, 22. November 2022 nach der Familienmesse um 9:30 Uhr



Eingeladen sind alle Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendlichen, die für andere Kinder in der Welt Geld sammeln und den Menschen in unserer Gemeinde den Segen bringen wollen.
Eine schriftliche Anmeldung über das Gemeindebüro wird erwünscht!

Aussendungsgottesdienst: Freitag, 6. Januar 2023 - 9:30 Uhr

Segnung der Haushalte: Sonntag, 8. Januar 2023

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Sternsinger-Aktion 2023

sind Tamara Voelz und Elisabeth Dercks
(elisabeth.dercks@yahoo.de)

Ökumenische Erntedankprozession 2022 durch Lichtenrade

„Einfach danke sagen“

Am Samstag, dem 24.09.2022, wagten wir uns wieder einmal in Lichtenrade weit hinaus aus unseren Kirchen. Wir sind bereits im Frühjahr für den Frieden durch Lichtenrade gegangen und haben erst vor kurzem auf dem Wein- und Winterfest am Dorfteich einen ökumenischen Gottesdienst gefeiert. In den zwei vergangenen Jahren fiel der große Umzug aus, aber Erntedank haben wir trotzdem ökumenisch gefeiert. Die kath. Salvatorgemeinde wurde eingeladen, in der Zeltkirche Im Domstift mit der ev. Kirchengemeinde gemeinsam Erntedank zu feiern, und die Erntekrone fand in kleiner Prozession ihren Weg dorthin. Und somit ist das der 20. Erntedankumzug in Lichtenrade. Ich denke dabei gern an Rolf Wendland von der ev. Kirchengemeinde zurück, mit dem ich seinerzeit diese Idee des Gottesdienstes auf dem Weg hatte, um Kirche in die Öffentlichkeit zu bringen.

An diesem Samstag wollten wir „Einfach danke sagen“, so, wie es im Kyrie herausgerufen wurde.

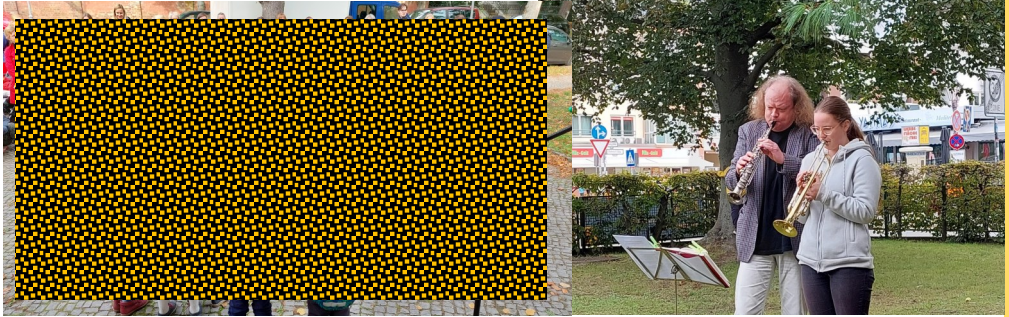
„Wir haben hier ausreichend zu essen und zu trinken, mehr als genug, in großer Auswahl und für jeden etwas dabei. Wir haben ausreichend Kleidung, ein Dach über dem Kopf und ein Bett, wir haben moderne Technik, Spielsachen, Schulbesuch und Arbeit sowie ärztliche Versorgung.

Wir leben allgemein in Zufriedenheit, Sorglosigkeit und Sicherheit, in gesellschaftlichem Zusammenhalt und Verlässlichkeit.“



Unseren Dank haben wir lautstark mit Gebet und Gesang durch Lichtenrade getragen, in der Hoffnung, dass die Menschen uns in diesem Gottesdienst auf dem Weg sehen und hören werden. Musikalisch begleitet wurden wir in diesem Jahr von Jens Bodenbug und seiner Tochter Emma, instrumental auf Saxophon & Trompete. Ebenso verstärkten die Kinder der jeweiligen Kindertagesstätte mit einem tollen Lied unseren Gottesdienst. Pfarrer Roland Wieloch ging dazu an der Dorfkirche extra in die Hocke, um die Kinder beim Mitmachlied zu unterstützen. Und wenn die Glocken von der Dorfkirche und dann von Salvator läuteten, sollte unser Dank auch den Himmel erreichen.

„Mit dem Dank haben wir auch nicht vergessen, dass es auf dieser Erde viele Menschen gibt, die hungern und dürsten müssen, denen das tägliche Brot



fehlt, die obdachlos und auf der Flucht sind, die im Freien schlafen müssen, ohne Bildung und Arbeit sind, und weit und breit keine Medizin haben, die zwischen den Fronten des Krieges leben, in Verfolgung und Unterdrückung, auf der Flucht und in der Vertreibung.“

An der Kreuzung Bahnhof-/ Ecke Rehagener Straße legten wir wie immer einen Zwischenstopp ein und beteten gemeinsam das Friedensgebet von Franz von Assisi, um auch für den dringend ersehnten Frieden in der Welt zu beten. Als wir an der Salvatorkirche ankamen, war der Umzug auf über 200 Christinnen und Christen aus den vier Lichtenrader Gemeinden angewachsen. In der Lesung hörten wir „Ihr werdet essen und satt werden.“ Die Realität sieht auf der weiten Welt jedoch anders aus. Vielen fehlt nun einmal das tägliche Brot. Unseren diesjährigen Dank ver-

banden wir mit dem Teilen und mit denen, die uns ein Bitte zurufen, weil sie weniger haben als wir. Sie sind auf unsere Hilfe angewiesen. Der Hunger in dieser Welt schreit zum Himmel. Und so kamen bei der abschließenden Kollekte rund 260 Euro für Brot für die Welt zusammen. Allen ein herzliches Dankeschön und Gottes reichen Segen dafür.

In diesem Jahr blieb das Beisammensein mit Grillwurst, Kaffee & Kuchen aus. Im nächsten Jahr wird es bestimmt folgen, wenn wir wieder mit unserem Gottesdienst auf dem Weg durch Lichtenrade ziehen, dann von der Salvatorkirche zur Dorfkirche

am Samstag, dem 23.09.2023.

Schon jetzt dazu eine herzliche Einladung.

Text und Fotos

Ralf Koch

Ökumene vor Ort in Lichtenrade

Weitere Ökumene-Termine

13.11.2022

Ökumenisches Gedenken zum Volkstrauertag, ev. Friedhof Paplitzer Str., Sonntag, 14:20 Uhr

16.11.2022

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag, ev. Dorfkirche, Mittwoch, 18:00 Uhr, ev. Dorfkirche

Besten Dank

Mit freundlichem Gruß

Ralf Koch

Ökumene vor Ort in Lichtenrade

Sommerfest im Garten von St. Theresia vom Kinde Jesu

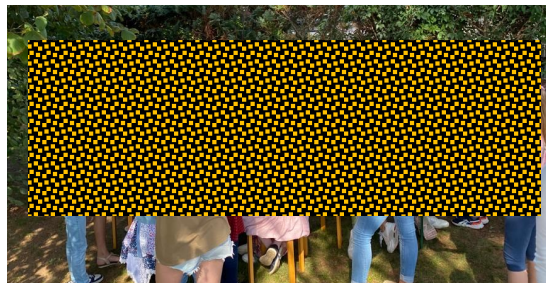
Endlich wieder ein Sommerfest! Nach der Entscheidung kamen die Fragen: Wieviel Leute kommen? Was bieten wir an? In welchen Mengen? Lohnt sich eine Hüpfburg? Haben wir genug Werbung gemacht?

Wie selbstverständlich teilten treue Gemeindemitglieder direkt mit, dass sie doch wieder den Getränkestand übernehmen werden. Es fanden sich liebe Herren zum Grillen und für den Transport der Hüpfburg. Die ehemaligen und neuen Oberministranten haben mit den Jugendlichen aus St. Theresia das Kinderprogramm organisiert.

Am 04. September 2022 war es dann so weit, und die Sonne schien freundlich beim gemeinsamen Aufbau vor der Messe. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die tolle Mithilfe und die zahlreichen Salat- und Kuchen Spenden.

Die Heilige Messe war sehr gut besucht. Über 40 Kinder der Gemeinde und ca. 20 Firmlinge der Pfarrei wurden gesegnet und freuten sich über das Kinderprogramm im Garten. Wie schon zu meiner Schulzeit gab es eine Spielekarte, auf der die Kinder Stempel sammeln konnten. Beim Kinderschminken war bis zum Schluss ein sehr großer Andrang. Es war toll, wie phantasievoll und professionell die Kinder bemalt wurden. Neben dem Klingelspiel, Dosenwerfen und Sackhüpfen war die Hüpfburg das Highlight.

Für das leibliche Wohl gab es Bratwurst, Halloumi, gegrilltes Gemüse, selbstgemachte Salate und ein umfangreiches und leckeres Kuchenbuffet. Neben den üblichen Getränken war der selbstgemachte Eistee sehr gefragt und wird



zum Sommerfest-Sortiment aufgenommen.

Der ganze Garten war voll mit Menschen, die sich nett unterhielten und lachten. Für alle Interessierten gab es eine Bildergalerie über die Jugendreise mit Pfarrer Alarcón in seine Geburtsstadt Murcia.

Das Sommerfest war ein voller Erfolg.

Text und Fotos
Manuela Götsch



Aktuelles aus St. Theresia vom Kinde Jesu

St. Martinsfest:

Wir laden alle Kinder und Familien am 11.11.2022 um 17:00 Uhr ein. Nach der Andacht werden die Kommunionkinder die Geschichte von St. Martin darstellen, die Laternen werden gesegnet und der Laternenumzug führt uns in den Gemeindegarten. Dort freuen wir uns auf das gemeinsame Singen am Lagerfeuer und laden zum Verweilen mit einem Kinderpunsch ein!

Wir freuen uns auf viele Familien, bunte Laternen und das gemeinsame Singen!

Krippenspiel in der Andacht am 24.12.2022 um 15:00 Uhr:

Liebe Kinder und Jugendliche, wie Plätzchen, Lebkuchen und der Adventskranz gehören auch die Proben für das Krippenspiel zur Adventszeit. Schon früh wird überlegt, bin ich wieder ein Engel oder ein Hirte oder dieses Jahr sogar Maria oder Josef. Wir wollen mit Euch an jedem Adventssonntag nach der Messe für das Krippenspiel proben.

Bei der ersten Probe werden die Rollen verteilt und es wird der Ablauf besprochen.

Liebe Eltern,

wenn Ihr Kind mitmachen möchte, kommen Sie bitte zur ersten Probe und stellen Sie sicher, dass Sie am 24.12.22 in Berlin sind.

Die Proben finden an folgenden Terminen statt: 27.11. Rollenverteilung und Ablauf (30 min), 04.12.2 und 11.12.22 Proben je 1 Std., 18.12.22 Generalprobe mit Kostümen (1 Std.).

Wir freuen uns auf viele Kinder und Jugendlichen, die Freude haben, mitzumachen!

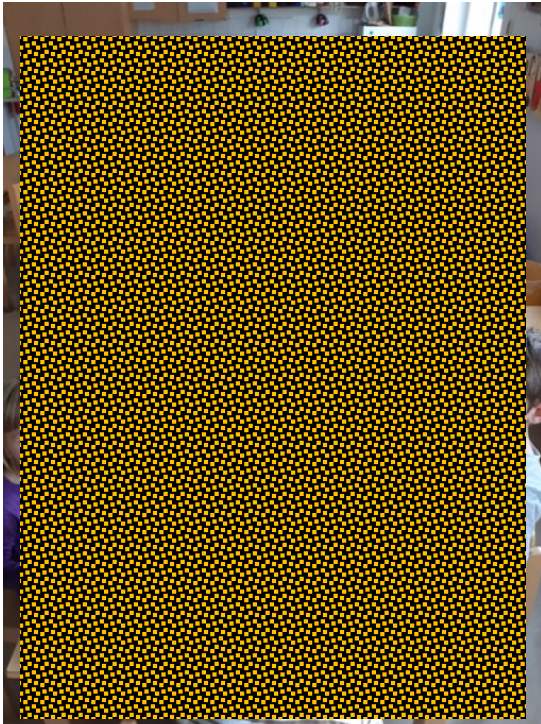
Malina und Monique

Die **Sonntagstreffen** finden nun - nach einer langen Zeit - wieder regelmäßig statt. Am ersten Sonntag im Monat nach der Messe laden wir Sie herzlich in unseren Gemeindesaal ein.

Die nächsten Termine sind am: 06.11. und am 04.12.2022.

Wir freuen uns über viele schöne und interessante Begegnungen!

Ein Bericht aus der Kita St. Judas Thaddäus:



Ein Bericht aus der Kita St. Judas Thaddäus:

- Ernte-Dank-Fest am 04.10.22 -

„Danke für alle guten Gaben, danke, du machst die Äpfel rot.

Danke für alle süßen Trauben und fürs täglich Brot.“

Mit der zweiten umgedichteten Strophe des Liedes „Danke für diesen guten Morgen...“ haben wir mit den Kindern aus der Kita St. Judas Thaddäus Gott gedankt, dass er uns mit vielen Gaben reich beschenkt hat.

Einige Kinder haben dazu aus ihrem eigenen Garten Blumen, Äpfel, Birnen, Kastanien, Tomaten, Kartoffeln, Kürbisse, Zucchini und Kräuter für den Ernte-

Altar mitgebracht. Mit den mitgebrachten Produkten haben wir z.B. Apfelmus, Birnenkompott, eine Brötchensonne und Kräuterbutter füreinander hergestellt und miteinander geteilt.

Das Jahr hat uns so viel geschenkt, wir haben allen Grund zu danken. Wir können uns das heute gar nicht mehr vorstellen, wie das ist, für die Winterzeit vorsorgen zu müssen. Früher waren die Geschäfte nicht das ganze Jahr über voll mit Gemüse und Obst in den Regalen oder in Büchsen oder in der Tiefkühltheke. Wer im Winter etwas haben wollte, musste im Sommer und im Herbst selber Marmelade kochen, Gemüse und Obst in Gläsern einwecken oder trocknen.

Auch heute wird in den eigenen Küchen wieder fleißig Obst und Gemüse eingeweckt, Marmelade eingekocht, Rote Bete und Gewürzgurken eingeweckt und Tomatensoße selber hergestellt. Viele Familien beschenken sich gegenseitig damit und erfahren dadurch Dankbarkeit und Wertschätzung. Diese beiden Substantive sind ein zu bewahrendes Gut, was die Menschen von damals auch vor der Winterzeit zu schätzen wussten.

Wir danken allen Eltern und Kindern für die vielen Gaben, die zum Ernte-Altar mitgebracht wurden.

Mit allen Kindern aus der Schmetterlingsgruppe werden wir die gesammelten Gaben zur Ausgabestation „Laib und Seele“ in die Rundkirche gebracht, damit sie den Menschen zugute kommen sollen, die sie benötigen. Die „Schmetterlinge“ haben sie persönlich gesegnet, damit sie ein Segen für hilfs-

bedürftige und notleidende Menschen sein sollen:

Gott, segne uns und behüte uns,
und deine ganze große Welt, Erde, Luft
und Wasser.

Gott, lasse dein Angesicht über uns
leuchten und sei uns gnädig.

Sieh auf alles Leben in der weiten Welt,
die Pflanzen, die Tiere, die Menschen.

Gott, erhebe dein Angesicht auf uns.

Schau nach den Menschen und nach
dem, was sie machen mit deiner Schöp-
fung und deiner Erde.

Und gib uns und der ganzen Welt dei-
nen Frieden. Amen

Text und Fotos
*Das Team der
Kita St. Judas Thaddäus*



Erntedankfeier in der Kita Herz Jesu

Am ersten Sonntag im Oktober feierten wir Erntedank. An diesem Tag erinnern wir uns daran, dass alles auf dieser Erde aus Gottes Hand stammt.

Herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern für die große Unterstützung!

Alle Gaben und Spenden kommen wieder dem Orden der Missionaries of Charity – Schwestern der Mutter Teresa zugute.

„Was ihr für einen meiner geringsten
Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan“.
Matthäus 25,40

In St. Marien Liebfrauen in der Kreuzberger Wrangelstraße betreiben vier Schwestern eine Suppenküche für Bedürftige.

Sie besuchen aber auch kranke, einsame und alte Menschen.

Kontakt:

Telefon :030 6126408
Spendenkonto
Missionaries of Charity
Deutsche Bank,
DE 57 1007 0848 0059 4077 00



Einladung zu unseren **DREI** St. Martinsfeiern in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder,

Zur St. Martinsfeier lädt die Katholische KiTa St. Judas Thaddäus ganz herzlich ein.

Wir beginnen unsere Feier **um 16:00 Uhr am 11.11.2022 im Innenhof** unserer Kita.

Daran anschließen wird sich der St. Martinsumzug. Wir gehen mit unseren Laternen von Station zu Station und singen dort gemeinsam ein oder zwei Lieder. Die „Lukas-Bläser“ werden uns musikalisch begleiten. Wenn wir an der letzten Station (Innenhof der Kita) angekommen sind und ein Lied mit den Bläsern gesungen haben, verteilen wir die Martinsgänse zum Teilen und beenden unsere St. Martinsfeier mit einem Gebet.

Bitte denken Sie und die Geschwisterkinder ab 6 Jahren an das Tragen in unseren Innenräumen einer medizinischen Maske, da wir den erforderlichen Mindestabstand dort nicht einhalten können. Herzlichen Dank.

Viel Vorfreude

Ihr Kita-Team



Endlich gibt es wieder einen St. Martins-Umzug mit der katholischen KiTa Maria Frieden



Wir werden das Fest des Hl. Martin am **am Freitag , dem 11.11.2022, um 17:00 Uhr in der Kirche** beginnend mit einer Aufführung der KiTa-Kinder, feiern.

Dann folgt der traditionelle St. Martinsumzug mit einem Martin auf dem Pferd, und anschließend freuen wir uns auf das wärmende Martinsfeuer, auf gemeinsam gesungene Lieder und die leckeren Martinsgänse und den „Mit- und Ohne-Punsch“ von der Kita.

Alle sind hierzu wie immer herzlich eingeladen.

Bitte denkt alle an die Corona-Regeln!

Euer KiTa-Team Maria Frieden

Wir feiern unser diesjähriges St. Martinsfest in der katholischen KiTa Herz Jesu



Am Freitag, dem 11. 11.2022
um 16:30 Uhr

feiern wir unser diesjähriges St. Martinsfest.

Wir beginnen mit einem Stegreifspiel in unserem Garten und ziehen nach der Aufführung unserer Schulanfänger mit unseren Laternen, Musik und Gesang zur Herz Jesu Kirche in der Friedrich-Wilhelm Str. 70/ 71.

Dort laden gegen Spenden die Martinsgänse, Glühwein, Kinderpunsch und die Bratwurst zum Verweilen ein. Bitte bringen Sie sich Tassen für den Glühwein/ Kinderpunsch mit.

Auf einen schönen Umzug freut sich die KiTa Herz Jesu

Die Kunden von Laib und Seele in der Kirche auf dem Tempelhofer Feld haben sich sehr gefreut und die ganzen tollen und vielen Lebensmittel dankbar angenommen. Wir haben am 04.10. diese Lebensmittel aus Judas Thaddäus abgeholt. Wir sind mit unserem Lieferwagen hingefahren, denn es passte nicht in einen PKW. In diesen Kisten waren all diese schönen Dinge für Laib und Seele. Vielen Dank und Gottes Segen wünscht Ihnen

Text und Foto

Antje Schmidtman

vom Leiterteam Laib und Seele

Dank zum Erntedank



Bitte um Mithilfe bei der Erstellung einer Sonderausgabe des Johannesboten

Lieber Schwestern und Brüder im Glauben.

Wir, als Redaktions-Team des Johannesboten,
möchten gern die Idee aus dem
„Sachausschuss Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit“
aufgreifen, und eine halbjährlich zu aktualisierende

Sonderausgabe

über alle ehrenamtlichen

Gruppen und Kreise in unserer Pfarrei

mit entsprechenden Kontaktdaten veröffentlichen.

Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe!

Wir bitten alle Gruppenverantwortlichen bzw. Ansprechpartner der
Kreise um Rückmeldungen mit den Angaben,
die veröffentlicht werden sollen:

- ⇒ Name der Gruppe / des Kreises und kurzer Inhalt (um was geht es)
- ⇒ Ort und Zeit der Treffen bzw. des Wirkens
- ⇒ Erreichbarkeit / Ansprechpartner

Ziel ist es, die erste Sonderausgabe im Februar 2023 herauszugeben.

In dieser ersten Ausgabe werden alle Gruppen und Kreise enthalten sein,
die bis zum Redaktionsschluss (10.12.2022)

ihre Angaben an die Mailanschrift :

johannesbote@hl-johannes23.de

geschickt haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Holger Pelz persönlich oder
telefonisch unter der 0173/6028496 zur Verfügung

Vielen lieben Dank für Ihre Mithilfe

Kontaktdaten

der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen - vorstand	Hr. Horst Bienert		horst@bienertplus50.de
Pfarrreirat Hl. Johannes XXIII.	Hr. Johannes Werner Fr. Monique Götsch	0171 5507793 —	johannes.werner58@gmx.de monique-sophie@gmx.de pfarreirat@hl-johannes23.de
Gemeinderat Herz Jesu	Fr. Justina Ellis Fr. Franziska Hirschmann	0176 44643489 0152 03707348	justyna.ellis@gmx.de f.hirschmann@t-online.de gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de
Gemeinderat Salvator	Fr. C. Schadewald	0177 8216835	gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de
Gemeinderat Maria Frieden	Hr. Holger Pelz Hr. Pascal Grosch	0173 6028496 01511 5041846	pelz.holger@t-online.de pascal.grosch@gmx.de gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de
Gemeinderat St. Theresia v.	Fr. Manuela Götsch	0176 50912888	gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de

der Ruhestandsgeistlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	030/25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	030/76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	0157/30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	030/78822396	dekan.freyer@web.de

Kontaktaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstszitz	Kontakt
Leitender Pfarrer	Arduino Marra	Herz Jesu THf	030-53645831
Pfarrvikar	Ladislao Jareño Alarcón	Maria Frieden	030-20065677
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator	030-76106730
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden	0173-6065526
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden	bald freigeschaltet 0162-4197300
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu	0176-56927361
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator	030-7462816
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu	0176-61628718
Pastoralreferent	Benedikt Zimmermann	St. Theresia v. Kinde Jesu	0151-19600604
Pastoralassistent	Simon Weniger	St. Theresia v. Kinde Jesu	wird nachgereicht
Gemeindereferentin	Benita Bastini	Maria Frieden	0170-5573363
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator	0160-2105991
Pfarreikirchenmusikerin	Sonja Schek	Salvator	030-76106730
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden	01522-9482698
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu	030-63414500
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu	030-63414500
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu	030-7518006
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu	030-7518006
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator	030-76106730
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator	030-76106730
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu	
Hausmeister (nur über Pfarreibüro erreichbar)	Christian Schröder	Herz Jesu	030-7518006

	Sprechzeiten
arduino.marra@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
ladislao.jarenoalarcon@erzbistumberlin.de	Mi 15:00 – 17:00 und nach Vereinbarung
stephen.duodu@erzbistumberlin.de	Mi 16:00 – 19:00 und nach Vereinbarung
thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de	Mo 09:00 – 13:00
grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
joachim.sponholz@erzbistumberlin.de	Mo 16:00 – 17:00 und nach Vereinbarung
benno.bolze@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anna.firla@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
benedikt.zimmermann@erzbistumberlin.de	Mi 14:00 – 18:00 und nach Vereinbarung
simon.weniger@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
benita.bastini@erzbistumberlin.de	Do 15:00 – 18:00
anja.schmidt@erzbistumberlin.de	Fr 10:00 – 13:30
sonja.schek@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
buero.maria-frieden@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
verwaltung@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buero.salvator@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buero.salvator@hl-johannes23.de	
buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de	
pfarreibuero@hl-johannes23.de	

**Pfarrreibüro der Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Berlin Tempelhof-Buckow
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin
E-Mail: pfarreibuero@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:
Mo. 09:30 bis 12:00
Di. 10:00 bis 12:00 &
14:00 bis 18:00
Do. 15:00 bis 18:30

Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin
E-Mail: buero.herz-jesu@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:
Fr. 16:00 bis 18:00

Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin
E-Mail: buero.maria-frieden@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 bis 12:00
Do. 15:00 bis 18:00

Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin
E-Mail: buero.salvator@hl-johannes23.de
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:
Mo., Di. & Fr. jeweils
09:00 bis 12:00
Mi. 16:00 bis 19:00

Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin
E-Mail: buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:
Mi. 15:00 bis 18:00

Leitender Pfarrer: Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831
E-Mail: arduino.marra@erzbistumberlin.de

Sprechstunde:
nach Vereinbarung

Verwaltungsleiter: Stephan Glaßmeyer

E-Mail: verwaltung@hl-johannes23.de

Internetauftritt: www.hl-johannes23.de

E-Mail: webmaster@hl-johannes23.de

Pfarrreikonto:

Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow
IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODE1PAX

Impressum:

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. **Herausgeber:** Pfarreirat **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra
f. d. Redaktion: H. Pelz, (pelz@maria-frieden-berlin.de) Tel.: 0173 / 602 84 96
Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Beiträge (bitte unformatiert als DOCX –Datei) & **Fotos** (im Anhang und hochauflösend) **per E-Mail an johannesbote@hl-johannes23.de**

Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats